

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 24/0442
604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften			Datum: 24.10.2024
Bearb.:	Egge, Sarah	Tel.:-241	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	21.11.2024	Entscheidung

Erstmaliger Ausbau der Straße Tannenallee zwischen Feldstraße und Achter de Dannen

Beschlussvorschlag:

Die erstmalige und endgültige Herstellung der Straße Tannenallee zwischen der Feldstraße im Süden und der Straße Achter de Dannen im Norden wird gemäß Vorzugsvariante „Shared-Space mit Grünflächen“ bewilligt und zur Ausführung gebracht.

Sachverhalt:

Am 14.10.2024 um 18:30 Uhr fand im Rathaus, Plenarsaal eine öffentliche Informations- und Beteiligungsveranstaltung für die Straße Tannenallee statt. Zurzeit erfüllt die Tannenallee nicht den Ausbaustandard an eine Wohnstraße. Nebenflächen, wie Parkflächen oder Gehwege für Fußgänger*innen sind nicht vorhanden. Die Entwässerungssituation ist ebenfalls mangelhaft. Den Bürger*innen wurden insgesamt 3 Varianten vorgestellt, die im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 16.11.2023 (vgl. Vorlage B23/0474) als Grundlage für die Bürgerbeteiligung beschlossen wurden. Die Eigentümer*innen wurden schriftlich zu der Veranstaltung eingeladen. Darüber hinaus wurden im Vorwege im näheren Umfeld zusätzlich Plakate, die auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht haben, aufgestellt. An der Veranstaltung haben ca. 100 Bürger*innen teilgenommen.

Das Protokoll und die Präsentation der Veranstaltung wurden am 17.10.2024 dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr zur Verfügung gestellt und sind im Anhang der Mitteilungsvorlage Nr. M 24/0427 einsehbar.

Zusammenfassung der Eingaben zu der geplanten Straßenbaumaßnahme:

Vorstellung der drei Varianten:

Im Rahmen der Veranstaltung wurden den Bürgern*innen die Straßenausbau-Varianten vorgestellt:

Sachbearbeitung	Fachbereichsleitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	---------------------	-------------	--	---------------------	---------------------

Variante 1: Konventioneller Ausbau mit Fahrbahn und Gehweg (vgl. Anlage 1)

Bei Variante 1 werden die vorhandenen Standards angrenzender Straßenzüge mit baulich-funktionaler Gliederung der Verkehrsräume aufgegriffen. Neben einem einseitig durchgängigen, auf Hochbord abgesetzten ca. 2,00 m breitem Gehweg, sieht die Planung eine Asphaltbauweise der Fahrbahn vor. Parkmöglichkeiten können in Längsaufstellung im Straßenraum untergebracht werden.

Variante 2 und 3: Shared-Space mit Pflasterinseln (vgl. Anlage 2) und Variante 3: Shared-Space mit Grüninseln (vgl. Variante 3)

Bei den Shared-Space-Varianten wird der Gedanke eines selbstorganisierten, ohne restriktive Regeln, funktionierenden Verkehrsraumes abgebildet, bei dem bewusst auf eine optisch-funktionale Trennung der Verkehrsräume in Fahrgasse und Nebenflächen verzichtet wird. Die Shared-Space Varianten werden jeweils als einheitliche gepflasterter Verkehrsfläche hergestellt. Unter Einhaltung der Durchfahrtsbreite von 3,05 m ist das Parken grundsätzlich überall erlaubt. Durch die Fahrbahnverengungen wie Pflasterinseln in Variante 2 bzw. Grüninseln in Variante 3 wird eine Geschwindigkeitsreduzierung erreicht.

Als Ergebnis der Veranstaltung kann festgehalten werden, dass die Mehrzahl der Bürger*innen den Ausbau der Variante Shared-Space mit Grüninseln wünscht.

Änderungswünsche wurden nicht konkret formuliert. Es wurden eher Fragen hinsichtlich Unterhaltung des Straßenbaus, Bauzeitenlänge und Höhe des Versiegelungsgrades gestellt. Die Fragen konnten direkt in der Veranstaltung beantwortet werden.

Höhe der Beiträge:

Die Höhe der Beiträge ergeben sich maßgeblich für die betroffenen Grundstücke aus den angefallenen Baukosten, aus der Grundstücksgröße und der Bebaubarkeit. Viele Verständnisfragen, insbesondere beitragsrechtliche Fragen konnten direkt in der Veranstaltung beantwortet oder geklärt werden.

Ausblick:

Die Mehrheit der Grundstückseigentümer befürworten den erstmaligen und endgültigen Ausbau und favorisieren die Variante 3 - Shared-Space-Variante mit Grüninseln. Die Umsetzung der Maßnahme kann 2026 erfolgen, da die Stadtwerke Norderstedt 2025 Arbeiten an den Versorgungsleitungen durchführen werden.

Kosten:

Für die Maßnahme der Variante 3 belaufen sich die Baukosten auf zunächst 1.419.000,00 € brutto. (541000/785219)

Anlagen:

Anlage 1: Variante 1 Fahrbahn mit Gehweg
Anlage 2: Variante 2 Shared-Space mit Pflasterinseln
Anlage 3: Variante 3 Shared-Space mit Grüninseln